

Kinderrennen der Serie „Alb-Double“ in Laichingen und Westerheim 90 Starter - Skirennen auf der Alb leben wieder auf

2026 war es endlich wieder so weit: die Skivereine TV Neidlingen und TV Unterlenningen konnten wieder das „Alb-Double“ durchführen und damit wieder ein Angebot für den Ski-Nachwuchs schaffen.

Der Skirennsport kämpft in den vergangenen Jahren mit rückläufigen Teilnehmerzahlen. Gründe hierfür sind unter anderem die zunehmend schneearmen Winter und damit verbundene eingeschränkte Möglichkeiten, auf der Schwäbischen Alb Ski zu fahren. Durch einen schneereichen Winter im Jahr 2019 witterten der TV Unterlenningen und der

unmöglich machte. Dabei wurde deutlich, dass auf der Alb vorhandene Schneelagen künftig kurzfristig und konsequent genutzt werden müssen. Im Jahr 2025 kehrte das Alb-Double nach fünf Jahren Pause endlich zurück. Das erste Rennen konnte im Januar 2025 in Westerheim mit 55 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. Das zweite Rennen musste

Dank stabiler Witterung konnte auch das zweite Rennen am Freitag stattfinden. Am Freitagnachmittag starteten in Westerheim am Skilift Halde erneut über 85 begeisterte Kinder zum zweiten Rennen des Alb-Doubles. Auch hier war die Freude bei der Siegerehrung groß. Den Höhepunkt bildete die Bekanntgabe der Gesamtwertung – die Spannung war den



TV Neidlingen jedoch eine Chance. Ziel war es, Kinder wieder für den Skisport zu begeistern und dem Nachwuchs mehr Rennpraxis zu ermöglichen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurden Skirennen angesetzt. Bereits damals standen rund 80 Kinder begeistert am Start. Beim ersten Rennen wurde sogar eine Handicap-Klasse ausgetragen. Linn Kazmaier, spätere Paralympics-Siegerin, war als Vorläuferin mit dabei. Alle Teilnehmenden wurden mit Sachpreisen und Medaillen belohnt – eine bleibende Erinnerung an dieses besondere Event. Zusätzlich zu den Tageswertungen wird eine Gesamtwertung aus beiden Rennen ermittelt. Die Besten dieser Gesamtwertung erhalten Pokale.

Nach dem ersten Alb-Double im Jahr 2019 war den Veranstaltern schnell klar: Diese Rennserie muss fortgeführt werden. Doch dann folgten die Coronapandemie und mehrere sehr schneearme Winter, was eine Durchführung zunächst

jedoch aufgrund eines kurzfristigen Wärmeeinbruchs mit Sonnenschein leider abgesagt werden.

2026 war es dann endlich wieder so weit: Beide Rennen konnten kurzfristig organisiert und durchgeführt werden. Den ausrichtenden Vereinen TV Neidlingen und TV Unterlenningen war schnell klar – jetzt heißt es handeln. Ausschreibungen wurden verschickt, Organisation und Vorbereitung liefen auf Hochtouren. Anfang Februar fand das erste Rennen des Alb-Doubles in Laichingen am Skilift Hagsbuch statt. Unter Flutlicht gingen die Kinder am Mittwochabend an den Start. Über 85 motivierte und freudestrahlende Kinder nahmen teil – endlich wieder Skirennen auf der Alb! Dieses Rennen zählte nicht nur für das Alb-Double, sondern auch für die VR-Talentiade Ski. Die Begeisterung war riesig, ebenso die Spannung bei der Siegerehrung. Jedes Kind erhielt einen Sachpreis und posierte stolz für das Siegerfoto seiner Altersklasse.

Kindern deutlich anzusehen. Besonders erfreulich ist, dass für viele Kinder das Alb-Double das erste Skirennen überhaupt darstellt. In heimischer Kulisse können sie hier ihre ersten Rennerfahrungen sammeln. Die jüngsten Starterinnen und Starter sind erst im Jahr 2022 geboren, also gerade einmal 3 Jahre alt. Genau solche frühen Erlebnisse wecken die Freude am Skisport und motivieren die Kinder, auch künftig an Rennen teilzunehmen.

Damit leistet das Alb-Double einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit der Vereine sowie zur Nachwuchsförderung im Skisport. Die beiden Vereine TV Neidlingen 1910 e.V. und TV Unterlenningen 1898 e.V. zeigten sich überglücklich, den Kindern wieder ein echtes Skirenn-Erlebnis auf der Schwäbischen Alb ermöglichen zu haben. Strahlende Kinderaugen – ob auf der Piste oder bei der Siegerehrung – waren der schönste Lohn für alle Helferinnen und Helfer. *K.B.*